

# Protokollauszug

aus der  
27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn  
vom 22.02.2022

---

öffentlich

**Top 4.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)  
21/SVV/1357  
vertagt**

Frau Krüger stellt einige Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vor, die den Ortsteil Satzkorn betreffen. In der Folge entspinnt sich eine Diskussion zu den Vor- und Nachteilen der beiden vorgeschlagenen Straßenbahntrassen. Frau Krüger empfiehlt, den Änderungsantrag und die Vorlage in der Märzsession abzustimmen, damit mögliche Ergebnisse aus dem geplanten Dorfdialog (Veranstaltung des Forums ländlicher Raum Brandenburg) am 4./5.3. einfließen können (insbesondere Seite 136 – Untersuchung Weiterentwicklung Satzkorn, Seite 128 – Plandarstellung, Ergänzung Einzelvorhaben).

Zitat zur Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel 5.2.1 Wachstum, Seite 101:

Um die „Strategische Abwägung“ zwischen der „Außenentwicklung (Inanspruchnahme zusätzlicher Siedlungsfläche) zur Bewältigung des Wachstumsdrucks“ und den „Freiräumen für Landwirtschaft, Naherholung und Klimaschutz bzw. Klimaanpassung erhalten (Kaltluftschneisen, Retentionsräume, Wiedervernässung, Moore etc.), Natur- und Landschaftsschutz, Erhalt des Landschaftsbilds“ fundiert durchführen zu können, bittet der Ortsbeirat Satzkorn um folgende Ergänzungen:

Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel 6.1 Vertiefungsbereich 1: Marquardt – Fahrland – Krampnitz, Seite 126:

Stärken:

- attraktive wohnortnahe Landschaftsräume **mit hohem kulturlandschaftlich-historischem Wert**

Schwächen:

- **hohe Verkehrsbelastungen durch Schwerlastverkehr**

Herausforderungen:

- **Bewahrung und Entwicklung der regionalen Kulturlandschaft und ihres typischen Landschafts- und Ortsbildes**
- **Aufwertung großer Teile der Feldflur von Fahrland und Satzkorn: Landschaftsstrukturen nach historischem Vorbild wiederherstellen**  
(Anmerkung: Zitat aus FNP)
- **Unterschützstellung der historischen Kulturlandschaft**
- **Obstanbau fördern und entwickeln**

Anlage 1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035, Kapitel Entwicklungskonzept, Seite 128:

Eine Planzeichnung mit den Ergänzungen wird zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 17.03.2022 nachgereicht.

Folgende Überlegungen sollen zu den Einzelvorhaben (Seite 129) im Ortsteil zur Diskussion gestellt werden:

Alleen Bestandschutz / Ergänzung (2), Gehölze (3), Artenschutz und Aufwertung Biotop (4), Querverbindung (2-3), Sehenswürdigkeit erlebbar machen (2), Pufferzone Wald (1), Zielnetz Radverkehr (1), Sicherung kaltluftliefernde Grünfläche, Ausdehnung Untersuchungsraum Siedlung und Freiraum, Positionen Landschaftsgerechte Eingrünung von Siedlungsflächen, Erhalt Biotopverbund, Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus, Aussichtspunkt erlebbar machen, Urbane Landwirtschaft entwickeln